

23.09.2020 – 10:25 Uhr

Neue Fasern - Tagung im Textilmuseum St.Gallen (13.11.2020)



Die Entwicklung neuer textiler Materialien sowie deren Einfluss auf Mode und Bekleidung stehen im Fokus der öffentlichen Tagung "Neue Fasern - Innovationen im 20. und 21. Jahrhundert und ihre Bedeutung in der Mode", die anlässlich der Ausstellung [MATERIAL MATTERS](#) am Freitag, den 13. November 2020 im Textilmuseum St.Gallen ausgerichtet wird.

Neue textile Materialien beflügeln die Modeindustrie und verändern die Ansprüche an Kleidung. Waren dies in vor- und frühindustrieller Zeit Naturfasern, die dank ausgebauter Handelswege und verbesserter Technologien plötzlich in grösseren Mengen verfügbar wurden, so sind es seit dem 20. Jahrhundert vor allem künstlich produzierte Chemiefasern wie Viskose, Nylon oder Polyester. Brillant gefärbte, aber kostengünstige Kleiderstoffe aus Viskose waren schon in den 1920ern verbreitet.

Mitte des 20. Jahrhunderts waren die feinen und zugleich reissfesten Strümpfe aus Polyamid das "Must-have" jeder Frau. Heute tragen die meisten Leute Kleidung, die dank des Zusatzes Elasthan bequeme Bewegungsfreiheit bietet. Die zunehmend drängende Frage nach nachhaltig produzierter Kleidung motiviert Industrie- und Forschungsinstitutionen, neue Materialien zu entwickeln, die die hohen funktionalen Ansprüche an moderne Kleidung mit umweltschonender Produktion und Verwertung zusammenbringen.

Im Anschluss an die Tagung ([Programm](#)) laden wir Sie um 18 Uhr zu dem öffentlichen Museumgespräch [Innovativ, nachhaltig, regional: Seide und Flachs aus der Schweiz](#) ein, das von Dominik Füglistaller, *Swissflax* und Ueli Ramseier, *Swiss Silk*, bestritten wird. Die mehrfach ausgezeichneten Initiativen *Swissflax* und *Swiss Silk* widmen sich traditionellen textilen Rohstoffen, ihrer Produktion und Weiterverarbeitung unter den Gesichtspunkten von Nachhaltigkeit und Regionalität.

Information + Anmeldung

Die Tagung findet am Freitag, den 13.11.2020 von 10 bis 16.30 Uhr im Textilmuseum St.Gallen statt. Die Teilnahme an der Tagung ist gratis, wir bitten um Anmeldung bis Sonntag, 8. November 2020 bei:

Ilona Kos

Kuratorium | Textilmuseum St.Gallen | ikos@textilmuseum.ch | +41 71 228 00 18

Textilmuseum St. Gallen
Vadianstrasse 2
9000 St.Gallen
Schweiz

info@textilmuseum.ch
www.textilmuseum.ch

Medieninhalte



Overall von Krizia (Ausschnitt). In den 1980er Jahren entstanden spektakuläre Modeentwürfe, die das Image von Polyester und anderen Kunststoffen, das während der Ölkrise gelitten hatte, rehabilitierten. Foto: Mirjam Graf



Ab den 1920er Jahren erfreute sich Viskose, die weiter erschwinglicher war als edle Seidenstoffe, an Popularität und wurde auch von der Schweizer Seidenindustrie in grossem Stil verarbeitet. Viskose (Detail) aus der Produktion von Strub & Co. 1947. Foto: Linus Rieser



In der Ausstellung MATERIAL MATTERS verdeutlichen die Modelle von Issey Miyake und Krizia das Innovationspotential von Polyester und anderen Kunststoffen. Foto: Stieger/ Schoch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053499/100855937> abgerufen werden.